



Tour S1 Zwischen Angerkapelle und Hammerschmiedmühle

Wegcharakter: Abgesehen von einem kleinen Abstecher durchgängig befestigte Wege, davon gut 2 km asphaltiert. Relativ ebene Strecke mit zwei kurzen leichten Anstiegen. Alternativ zum Start am Waldparkplatz kann auch an der Angerkapelle oder einer beliebigen anderen Stelle der Wegstrecke gestartet werden.

Streckenlänge: ca. 6 km, Gehzeit 1,5 bis 2 Stunden

Höhenunterschiede: gering (ca. 60 Hm)

Die Beschreibung des Spazierganges ist ausführlich gehalten, damit auch weniger routinierte Spaziergänger und solche, die sich lieber nach Text orientieren, ohne Navigationshilfe die Runde leicht nachwandern können:

- Am Waldparkplatz (mit Informationstafel) in Richtung Eisenbahnunterführung wenden, unter dieser hinweg und unmittelbar danach rechts am Bahndamm entlang Richtung Hammerschmiedmühle
- Vor der Hammerschmiedmühle links und nach 180 m vor dem Sportplatz noch einmal links auf Weg parallel zum Krähenbach in Richtung Herbertingen, dort auch Informationstafel

„Hammerschmiedmühle:

- 1724 errichtet die Gemeinde Mieterkingen die Hammerschmiedmühle, die sie 1736 als Leiblehen verpachtet.
- 1865 gehört die Mühle zum neu gegründeten Postbezirk Herbertingen
- 1971-1979 macht sich die Gemeinde, nachdem die Mühle ihren Betrieb eingestellt hat, Gedanken um die Schließung des Mühlkanals
- 1979 folgte die Verlegung des Baches in die tiefere Tallage“

Quelle: Wegtafel Hebertingen T6 Krähbachtal

- Nach ca. 700 m links Abstecher möglich auf den Graspfad ca. 60 m bis zur Brücke über den Krähenbach – Biberburg zu sehen - und zurück zum Weg und weiter Richtung Herbertingen bis zur Straße
- An der Asphaltstraße erst rechts, dann halblinks halten in den Ort auf die Holzstraße und zur Nikolauskapelle

St. Nikolauskapelle:

- um 1780 wahrscheinlich an Stelle einer älteren Kapelle gebaut
- 1867 historisierende barocke Ausstattung und Anbau

Quelle: <https://www.leo-bw.de>

- An der Nikolauskapelle nach links auf dem Denkerweg Richtung Bahnhof



- Vor dem Bahnhof nach rechts auf Fürsaileweg und am Ortsrand zur Angerkapelle mit Informationstafel

Angerkapelle

„Die Anger Kapelle wurde im 18. Jahrhundert erbaut und 1976 im Außenbereich renoviert“

Quelle: <https://www.bauforschung-bw.de>

- An der Angerkapelle umwenden und bergauf über den Bahnübergang
- Ca. 300 m nach dem Bahnübergang nach links auf den Weg zum Wegkreuz abbiegen. Auf diesem Wegabschnitt besteht die beste Aussicht auf Herbertingen und bei guter Sicht bis zum Bussen.
- An Informationstafel und Wegkreuz Schandenberg nach rechts aufwärts wenden

Schandenberg

Der Begriff „Schanden“ ist bis heute nicht eindeutig geklärt

Quelle: Wegtafel Hebertingen T3 Schandenberg

- Am Waldrand wieder nach links gehen und dem Weg leicht abwärts 800 m folgen vorbei am Eisweiher bis der Weg an der Querstraße endet
- Dort auf dem Sträßchen nach links Richtung Waldparkplatz wenden und vorbei an einer weiteren Informationstafel erreichen wir wieder den Waldparkplatz

Für Wanderer, die mit Navigationshilfe gehen wollen, ist eine zip-Datei mit der Route in unterschiedlichen Formaten hinterlegt. Außerdem hängt eine Karte im pdf-Format an.

